



# Emil-von-Behring-Gymnasium - Großhansdorf -



☆☆☆☆☆☆ EUROPASCHULE ☆☆☆☆☆☆

Emil-von-Behring-Gymnasium  
Oberstufenleitung  
Sieker Landstraße 203 \* 22927 Großhansdorf

Telefon: 04102/4586-19  
Telefax: 04102/4586-23

---

## Informationen zur Profiloberstufe

Oberstufenleitung  
Helga Scheller- Schiewek

- gültig ab Schuljahr 2009 / 2010 für Schülerinnen und Schüler, die in den 11. Jahrgang eintreten –  
Redaktionsschluss Januar 2009

## 1. Organisation der Oberstufe (11. bis 13. Jahrgang)

Der Unterricht in der Profiloberstufe findet i. d. R. im Klassenverband statt. Ausnahmen bilden der Unterricht in den Fremdsprachen und die Fächer Religion/ Philosophie.

Die Unterrichtszeit beträgt bis auf wenige Ausnahmen 34 Wochenstunden.

Die Wahl des Profils erfolgt im letzten Viertel der 10. Klasse und kann zum 2. Halbjahr der 11. Klasse geändert werden, sofern in anderen Profilen Plätze zur Verfügung stehen.

Man unterscheidet die Einführungs- (11.Klasse) und Qualifikationsphase (12. und 13. Klasse).

## 2. Versetzung in den 12. Jahrgang bzw. Rücktritt um eine Jahrgangsstufe

Am Ende der elften Klasse erfolgt eine Versetzung in den 12. Jahrgang.

Versetzt werden alle Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen in allen Fächern mindestens ausreichend sind. Wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist, kann die Klassenkonferenz den Aufstieg beschließen, wenn die Schülerin oder der Schüler eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwarten lässt.

Es besteht die Möglichkeit, freiwillig am Ende der Einführungszeit oder nach dem ersten bis dritten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase um ein Schuljahr zurücktreten.

Die Verweildauer in der Oberstufe beträgt höchstens 4 Jahre.

## 3. Gliederung der Fächer in der Oberstufe

Die Fächer, die in der Oberstufe unterrichtet werden, sind Aufgabenfeldern zugeordnet:

- **Das 1. Aufgabenfeld** (sprachlich-literarisch-künstlerisch) umfasst **Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik und Darstellendes Spiel.**
- **Das 2. Aufgabenfeld** (gesellschaftswissenschaftlich) umfasst **Geschichte, Geografie, Wirtschaft/Politik (WiPo) und Religion/ Philosophie.**
- **Das 3. Aufgabenfeld** (mathematisch-naturwissenschaftlich) umfasst **Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Informatik.**
- Das Fach **Sport** ist keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

## 4. Wahl der Fremdsprachen

Jede Schülerin und jeder Schüler muss bis zum Abitur mindestens zwei Fremdsprachen belegen.

Eine der Sprachen wird 4-stündig (Kernfachfremdsprache), eine zweite wird 2-stündig unterrichtet.

Wer in der 11. Klasse mit der neuen Fremdsprache Spanisch beginnt, erhält bis zum

Abitur 4 Wochenstunden Unterricht und hat somit zwei zusätzliche Stunden pro Woche.

Im Sprachlichen Profil müssen drei Fremdsprachen bis zum Abitur belegt werden. Auch hier kann Spanisch als neu beginnende Fremdsprache belegt werden, wenn eine dritte Fremdsprache nicht schon in der 9. Klasse gewählt wurde.

## 5. Gewichtung der Fächer und Unterrichtsverpflichtung:

### **Kernfächer:**

Dies sind Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache (mind. seit Klasse 9). Kernfächer werden 3- (Einführungsphase) bzw. 4-stündig (Qualifikationsphase) unterrichtet.

### **Profil gebendes Fach (PgF):**

Das Profilmfach wird durch die Schule festgelegt, es wird 3- (Einführungsphase) bzw. 4-stündig (Qualifikationsphase) unterrichtet.

### **Pflichtfächer in der Einführungs- und der Qualifikationsphase:**

- Kernfächer, - Geschichte, - Kunst od. Musik od. DS, - Sport, eine weitere FS

#### **in der Einführungsphase zusätzlich**

- drei Naturwissenschaften, - Geographie, WiPo, - Religion od. Philosophie

#### **in der Qualifikationsphase zusätzlich**

- zwei Naturwissenschaften

- im 1. u. 2.Sem: WiPo mit Wirtschaftspraktikum, i. d. R. Geographie, Religion od. Philosophie

- im 3. u. 4.Sem: WiPo und Geographie

Alle Fächer außer den Kernfächern und dem PgF werden 2-stündig unterrichtet.

Die **Regelstundenzahl** beträgt in jedem Schulhalbjahr **34 Wochenstunden**.

## 6. Das Profil

Unter dem Profil versteht man die thematische Ausrichtung mit festgelegter Fächerkombination von mind. drei zum Profil gehörenden Fächern.

Zu einem Profil gehören:

- das **Profil gebende Fach [PgF]** (s.o.) und
- **zwei Profil ergänzende Fächer [PeF]** aus zwei verschiedenen Aufgabenfeldern.

Ein Wechsel des Profils ist zu Beginn des zweiten Halbjahres der Einführungszeit möglich; ein Anspruch auf ein bestimmtes Profil besteht nicht.

Die thematische Ausrichtung und die das Profil ergänzenden Fächer werden von der Schule mindestens für ein Halbjahr festgelegt. Die möglichen Profile für das Schuljahr 2009/2010 sind auf den folgenden Seiten zu sehen:

		Halbjahre					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
1. Aufgabenfeld	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Englisch PGF	3 -Spracherwerb -Kunst und Literatur	3 Individuum und Gesellschaft	4 Erhalt der nat. Lebensgrundlagen	4 Strukturwandel	4 Gleichstellung und Partzipation	4 Kunst und Literatur
	Kernfach- Fremdspr. (Fra o. Lat o Spa 3)	3	3	4	4	4	4
	2- stünd. FS o. Span. neu ab 11	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4
	Kunst	2 Illustration	2 Geburt der Moderne	2	2 Stadtplanung	2 Familienbilder	2 Filmanalyse
2. Aufgabenfeld	Geschichte	2 Durch Bücher zur Informations- gesellschaft	2	2	2	2	2 Historische Geschichtsbilder
	Geografie	2	2 Indien: Entwicklungsländer u./o. Wirtschaftl. Entwicklung GB	2 Natürliche Systeme und ihre Veränderungen	2	2	2
	WiPo	2	2	2	2	2 Sozialer Wandel / Politische Ordnung	2
	Religion/ Philosophie	2	2	2	2 Rel: Sozialethik Phil: Selbstbest g des Menschen		

3. Aufgabenfeld	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Physik	2	2	2	2	2	2
	Biologie	2	2	2 Gentechnik, Biotechnologie	2	2	2
	Chemie	2	2				
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Verstärkung Seminar	2 (Informationsbe- schaffung und -bewertung)	2 (Dokumentation und Präsentation)			2 ?	2 ?
Stundensumme		34/36	34/36	34/36	34/36	34/36	34/36

- Die Zahlen geben jeweils die Wochenstundenzahl an
- Fächer / Semester, in denen Themen ohne Klammern eingetragen sind, sind Profil ergänzend

		Halbjahre					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
1. Aufgabenfeld	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Kernfach-Fremdspr. (Eng o. Fra o Lat o Spa 3)	3	3	4	4	4	4
	2- stünd. FS o. Span. neu ab 11	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4
	Darst. Spiel	2 formal - äst. Darstellung 1 (z.B. Licht)	2 formal - äst. Darstellung 2 (z.B. semipermeable Membranen)	2	2	2 Altruismus-Egoismus	2 Der Einzelne und die Gruppe-Geist, Intelligenz, ...
2. Aufgabenfeld	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Geografie	2	2	2 Gentechnik in der Landwirtschaft	2 Naturlandschaft im Wandel ..	2	2
	WiPo	2	2	2	2	2	2
	Religion/ Philosophie	2	2	2 Rel: Medizinethik Phil: „Was dürfen wir tun?“	2		

3. Aufgabenfeld	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Biologie PGF	3 Bau u. Funktion der Zelle	3 Stoffwechsel-physiologie	4 Genetik	4 Ökologie	4 Evolution	4 Neurobiologie und Verhalten
	Physik	2	2	2	2	2	2
	Chemie	2 Organische Verbindungen, Naturstoffe	2 Redox-Reaktionen, Alkohole Org. Säuren und Basen	2	2 Wasseranalyse, Stoffkreisläufe	2	2
	Informatik	2	2			2 Spieltheorie-Altruismus-Egoismus	2 Neuronale Netze/ Künstliche Intelligenz
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Verstärkung / Seminar	2 Einführung in praktische Arbeit	2 Planung, Durchf. u. Ausw. von Versuchen				
Stundensumme		34/36	34/36	34/36	34/36	34/36	34/36

- Die Zahlen geben jeweils die Wochenstundenzahl an
- Fächer / Semester, in denen Themen ohne Klammern eingetragen sind, sind Profil ergänzend

		Halbjahre					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
1. Aufgabenfeld	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Kernfach-Fremdspr. (Eng o. Fra o Lat o Spa 3)	3	3	4	4	4	4
	2- stünd. FS o. Span. neu ab 11	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4
	Musik	2	2 Personalstil und Zeitgeist	2 Das Romantische in der Musik des 19. Jahrhunderts...	2 Musik der 20-ger Jahre, Musik im Nationalsozialismus	2	2 Musik und Tradition
2. Aufgabenfeld	Geschichte PGF	3 Dauer, Wandel u. Emanzipation: Von der trad. (Mittelalter) zur mod. Gesellschaft	3 Einheit in Vielfalt: Strukturmerkmale der europäischen Zivilisation ; (Antike - 18.Jhdt.)	4 Das Erbe des „langen“ 19. Jahrhundert (1789- 1918)	4 Herausforderung „Demokratie“ und das Scheitern (Weimar und der NS)	4 Die Welt nach 1945: Konfrontation, Kooperation und Neuordnung	4 Geschichte und Geschichtsbilder
	Geografie	2	2	2 Großbritannien-Strukturwandel	2	2 Globalisierung	2
	WiPo	2 Sozialer Wandel- Demokratietheorie	2 Föderalismus- Soziale Marktw.	2	2	2	2
	Religion/ Philosophie	2	2	2	2 Rel/Phil: Frage nach ethischem Handeln	2	2 Rel: Weltbild von AT und NT, Zukunftsentwürfe Phil: Weltkonstr. u. Selbstkonstruktion

3. Aufgabenfeld	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Biologie	2	2	2	2	2	2
	Physik	2	2	2	2	2	2
	Chemie	2	2				
	Informatik	2 Wandel vom informationstechn. Mittelalter zur ind. Macht über Informationen	2	2	2	2 Internet als nicht regierbare Institution	2
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Verstärkung / Seminar	2 (Informationsbeschaffung und -bewertung)	2 (Dokumentation und Präsentation)				
Stundensumme		34/36	34/36	34/36	34/36	34/36	34/36

- Die Zahlen geben jeweils die Wochenstundenzahl an
- Fächer / Semester, in denen Themen ohne Klammern eingetragen sind, sind Profil ergänzend

		Halbjahre					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
1. Aufgabenfeld	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Kernfach-Fremdspr. (Eng o. Fra o Lat o Spa 3)	3	3	4	4	4	4
	2- stünd. FS o. Span. neu ab 11	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4
	Musik	2	2	2 Musikkulturen und ihre gegenseitige Beeinflussung	2	2	2 ?
2. Aufgabenfeld	Geschichte	2 Kontinuität und Wandel	2	2	2	2	2
	Geografie PGF	3 Naturlandschaft im Wandel	3 Kulturlandschaft im Wandel	4 Regionale Disparitäten: Wirtschaftsräume in D und EU	4 Globale Disparitäten: Der Nord-Süd-Gegensatz	4 Globalisierung und Regionalisierung: Weltwirtschaftsräume und ihre Verflechtungen	4 Risikogebiete der Erde
	WiPo	2	2 Sozialer Wandel	2 Europäische Union	2	2 Globalisierung	2
	Religion/ Philosophie	2	2	2	2 Rel/Phil: Frage nach ethischem Handeln	2	2 ? Rel/Phil: Krieg und Frieden/ Gewaltlosigkeit

3. Aufgabenfeld	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Biologie	2	2	2	2 Anthropogene Einflüsse: Monokulturen, Wachstumskurven, Populationsdynamik	2	2 ? Analyse menschlichen Verhaltens in Extremsituationen
	Physik	2 Die Kohlenstoffdioxid- Problematik- Klimaprognosen	2	2	2	2	2 ?
	Chemie	2	2 Saurer Regen, Treibhauseffekt				
	Informatik	2	2	2	2	2 Chancen und Gefahren des Internet	2 ?
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Verstärkung / Seminar	2 (Informationsbeschaffung und -bewertung)	2 (Dokumentation und Präsentation)				
Stundensumme		34/36	34/36	34/36	34/36	34/36	34/36

- Die Zahlen geben jeweils die Wochenstundenzahl an
- Fächer / Semester, in denen Themen ohne Klammern eingetragen sind, sind Profil ergänzend

		Halbjahre					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
1. Aufgabenfeld	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Kernfach-Fremdspr. (Eng o. Fra o Lat o Spa 3)	3	3	4	4	4	4
	2- stünd. FS o. Span. neu	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4	2/4
	Kunst PGF	3 Bücher- handwerkliche Aspekte, Kunst-Buch	3 Faszination Farbe	4 Architektur-Analyse u. Gestaltung d. Lebensumfeldes	4 Medien-Analyse und Gestaltung	4 Produkt- und Kommunikationsdesign	4 Skulptur-Funktion im öffentlichen Raum
	Musik	2	2	2 Strukturprinzipien in der Musik	2 Musik und Medien	2	2
	DS	2 Zeichen	2 Farbe, Kostüm, Licht-/wirkung	2	2	2 Plakat/Flyer	2 Standbilder, Plateaus
2. Aufgabenfeld	Geschichte	2	2	2	2 Der NS-Propaganda-Film	2	2 Kunst als Ausdr. eines Marx. Gesellschaftsbildes
	Geografie	2	2			2	2
	WiPo	2	2	2 Gesellschaft, soz. Lage, Schichtenproblematik	2	2	2
	Religion/ Philosophie	2 Rel. Heilige Schriften Phil. Einf. in die Philosophie-Aspekt: "Was ist schön?"	2	2	2		

3. Aufgabenfeld	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Biologie	2	2 Farbsehen, additive und subtraktive Farbmischung Fotosynthese	2	2	2 Biologische Signale	2
	Physik	2	2	2	2	2	2
	Chemie	2	2				
	Informatik						
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Verstärkung / Seminar						
	Stundensumme		34/36	34/36	34/36	34/36	34/36

- Die Zahlen geben jeweils die Wochenstundenzahl an
- Fächer / Semester, in denen Themen ohne Klammern eingetragen sind, sind Profil ergänzend

## 7. Leistungsmessung

**Pro Halbjahr** wird in jedem Fach **mindestens eine Klassenarbeit** geschrieben, **in drei- und vierstündigen Fächern** werden **zwei Klassenarbeiten** geschrieben **oder** es wird eine andere **gleichwertige Schülerleistung** zur Notenfindung herangezogen, z.B. eine längere Hausarbeit, ein Referat, eine Präsentation o. ä.

Ausnahme: Im 4. Semester der Qualifikationsphase wird nur eine Klassenarbeit oder eine gleichwertige Leistungsfeststellung angefertigt.

In der Qualifikationsphase wird in zwei verschiedenen Fächern zusätzlich eine einer Klassenarbeit vergleichbare Leistung angefertigt. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:

- eine schriftliche Hausarbeit
- ein Projekt (z. B. eine exp. Arbeit oder eine künstlerische oder musikalische Darbietung)
- ein Referat oder
- eine andere Präsentation

(Die Wahl der Fächer aus dem Angebot der Schule ist frei, es besteht aber kein Anspruch auf ein bestimmtes Fach!)

## 8. Noten

Die Leistungen in den Klassenarbeiten und in den Zeugnissen werden mit Punkten bewertet.

Es gelten:	15 - 13 Punkte = sehr gut (1)
	12 - 10 Punkte = gut (2)
	9 - 7 Punkte = befriedigend (3)
	6 - 4 Punkte = ausreichend (4)
	3 - 1 Punkte = mangelhaft (5)
	0 Punkte = ungenügend (6)

Die Notenfindung für die Semesternoten erfolgt unter Abwägung der Klausurnoten und der Noten für die Unterrichtsbeiträge (Unterrichtsgespräch, Hausaufgaben, Referate, Projektarbeit u. a.). Hier gehen auch Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz in die Bewertung ein. Die Note für den Bereich Unterrichtsbeiträge gibt jeweils den Ausschlag.

## 9. Abiturprüfung

### 9.1 Zahl und Art der Prüfungsfächer

Im Abitur werden in 5 Fächern Prüfungen abgelegt. Es gibt:

- **drei schriftliche Prüfungen** (zwei der drei Kernfächer (zentral) + PgF - jeweils 5 Zeitstunden)
- **eine mündliche Prüfung** (20 Minuten.)

- **eine 5. Prüfung** - wahlweise als schriftliche Prüfung (4 Zeitstunden.) oder als eine Präsentationsprüfung\* oder als „Besondere Lernleistung“\*\*

\* Präsentationsprüfung: medienunterstützter Vortrag mit anschließendem Kolloquium

\*\* „Besondere Lernleistung“: eine umfangreiche Hausarbeit, die in einem der belegten Fächer angefertigt und ev. in die Berechnung der Abiturnote eingebracht werden kann.

Nähere Auskünfte erteilen die Oberstufenleitung und die Kurslehrer und Kurslehrerinnen

### 9.2 Bedingungen für die Wahl der Abiturprüfungsfächer

- Alle Prüfungsfächer müssen durchgehend unterrichtet worden sein.
- Aus jedem Aufgabenfeld muss jeweils ein Prüfungsfach gewählt werden.
- Sport kann nur als Prüfungsfach gewählt werden, wenn ein Sporttheoriekurs seit Klasse 11 zusätzlich belegt wurde. (Kl.11 eine Stunde, Klasse 12 und 13 zwei Stunden/Halbjahr)

Zu Beginn des Schulhalbjahres 13.2 teilt die Schülerin oder der Schüler der Schule mit, in welchen fünf Fächern die Abiturprüfung abgelegt werden soll und entscheidet über die Prüfungsform der fünften Prüfung.

## 9.3 Berechnung der Abiturdurchschnittsnote:

### Gesamtqualifikation (§20 der OAPVO)

#### Block I:

- 40 Halbjahresleistungen in einfacher Wertung davon
  - mindestens 200 Punkte
  - 32 Leistungen mit mindestens 5 Punkten
  - maximal 4 Leistungen unter 5 Punkte aus einem Aufgabenfeld
  - keine Leistung mit 0 Punkten

Verpflichtend einzubringen sind die Ergebnisse aus 12.1 bis 13.2

- in den Abiturprüfungsfächern
- in dem Kernfach, das nicht Prüfungsfach ist.

Darüber hinaus ist sicher zu stellen, dass sich darunter (mindestens) befinden

- 5 Ergebnisse aus Naturwissenschaften (davon ist 1x Informatik möglich)
- 4 Ergebnisse aus den Profil ergänzenden Fächern
- 2 Ergebnisse aus Kunst oder Musik
- 2 Ergebnisse der weiteren Fremdsprache
- 2 Ergebnisse Geschichte
- 3 Ergebnisse der Fächergruppe Geographie und WiPo
- 2 Ergebnisse Religion oder Philosophie

Weitere Leistungen aus 12.1 bis 13.2, um auf die Gesamtzahl von 40 Ergebnissen zu kommen, sind frei wählbar.

Einschränkungen: maximal 3 Sportkurse; neu beginnende Fremdsprachen dürfen nur mit den Ergebnissen aus 13.1 und 13.2 eingebracht werden.

#### Block II:

- 5 Prüfungsleistungen in vierfacher Wertung
  - mindestens 100 Punkte
  - in 3 der 5 Prüfungsfächer mindestens 5 Punkte in einfacher Wertung

## 10. Fachhochschulreife (FHR)

Nach der 12. Jahrgangsstufe erhält eine Schülerin / ein Schüler bei Erreichen bestimmter Leistungen **und** beim Verlassen der Schule (!) den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt; über diese FHR- Reife wird **dann** gegebenenfalls ein Zeugnis ausgestellt.

Die FHR- Reife berechtigt nach Absolvieren einer Berufsausbildung oder nach bestimmten Praktika zum Studium an einer Fachhochschule.

## **11. Was es sonst noch gibt:**

- Die **Besondere Lernleistung** (eine umfangreiche Hausarbeit, die in einem der belegten Fächer angefertigt und ev. in die Berechnung der Abiturnote eingebracht werden kann. Nähere Auskünfte erteilen die Oberstufenleitung und die Kurslehrer und Kurslehrerinnen)
- **Wirtschaftspraktikum** (im 12. Jg.), ev. als Praktikumsaustausch in Bilbao
- **Studienfahrt** (im 12. oder 13. Jg.)

## **12. Raum für Notizen:**